

Reise mit historischem Hintergrund /

Reise mit historischem Hintergrund

Engen im Hegau – zwischen Feuer und Wasser

Engen im Hegau – zwischen Feuer und Wasser

Die dreitägige Reise steht einerseits im Spannungsverhältnis von Feuer und Wasser, andererseits im Kontrast von Ruinen und bewohnten Mauern. Die landschaftsformenden Elemente Feuer und Wasser sind während der ganzen drei Tage in ihren verschiedenen Ausprägungen gegenwärtig. Neben diesen Naturkomponenten werden auch viele interessante und spannende Aspekte der Engener Kultur- und Stadtgeschichte vermittelt.

Programm

Freitag, 23. September, bis Sonntag, 25. September 2011

Ort: Engen im Hegau

Freitag, 23. September 2011

Reisebeginn – Stadtführung – Schokoladen-Präsentation

- Individuelle **Anreise** (Informationen zur Anreise werden gerne bereitgestellt)
- **Reisebeginn** um 14:00 Uhr
- **Stadtführung** der besonderen Art durch Herrn Boppel, einem Engener Original
- **kulinarischer Exkurs inklusive Verkostung:** Herr Huber – ein Meister seines Faches – weiht uns in ein süßes Geheimnis ein. Herr Huber stellt in seinem Cafe in der Altstadt von Engen Schokolade, Eis und Kuchen nach altbewährten eigenen Rezepten her.

Samstag, 24. September 2011

Petersfelsen – Eiszeitpark – Brudertal – Aachquelle – Stadtführung Aach – Wanderung oder Fahrt mit Taxi oder Bus

Der heutige Tag kann mit dem Taxi, dem Privat-Pkw, dem Bus, zu Fuß oder einer Kombination bewältigt werden – je nach Ihrem Wunsch und Ihrem Befinden.

<p>Wanderer:</p> <p>Vormittags treffen wir uns abmarschbereit am Hotel. Wir wandern das Brudertal entlang zum Petersfelsen, einer bedeutenden Ausgrabungsstätte. Im sogenannten Eiszeitpark wurde versucht, eine Landschaft zu entwickeln, wie sie zur Eiszeit ausgesehen haben mag.</p> <p>Anschließend führt unser Weg erst durch die offene Tallandschaft weiter nach Osten, um dann im Wald das Wasserburger Tal zu queren. Nach wenigen Kilometern erreichen wir die Aachquelle.</p> <p>Wanderstrecke insg. ca. 9 km</p>	<p>Alternative:</p> <p><i>Per Taxi können Sie vom Hotel bis zum Wanderparkplatz Petersfelsen gelangen. Von hier geht es auf einem flach verlaufenden, geschotterten Weg bis zum Petersfelsen (ca. 1 km).</i></p> <p><i>Über denselben Weg gehen Sie zurück zum Wanderparkplatz. Von dort bringt Sie das Taxi wieder nach Engen.</i></p> <p><i>Mit dem Taxi oder mit dem eigenen Auto kommen Sie von Engen nach Aach zur Aachquelle.</i></p> <p><i>Detaillierte Informationen erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.</i></p>
--	---

- Wanderer und Fahrer treffen sich gegen 12:30 Uhr an der Aachquelle. Wir besichtigen gemeinsam den Quelltopf und erfahren vor Ort Näheres über die kräftigste Quelle Deutschlands.
- Es besteht die Möglichkeit zur Einkehr in Aach nahe beim Quelltopf (fakultativ). Bei gutem Wetter kann auch direkt an der Aachquelle ein Vesper eingenommen werden.
- Ein kurzer, aber steiler Anstieg bringt uns hinauf an das Stadttor des mittelalterlichen Aach. Gegen 14:30 Uhr treffen wir uns dort beim Bürgerwehrrhäuschen zur **Stadtführung Aach**. Von einem Aacher Urgestein, Herrn Josef Neidhardt, werden wir durch das bezaubernde Städtchen geführt.
- Die Rückkehr nach Engen findet per Bus bzw. Sammeltaxi ab Aach statt.

Die Zeit nach der Rückkehr in Engen steht zu Ihrer freien Verfügung.

Sonntag, 25. September 2011

Hegau-Panorama – Hewenegg – Immendingen – Reiseende

Der heutige Tag kann mit dem Taxi oder dem Privat-Pkw bewältigt werden – je nach Ihrer persönlichen Reiseplanung. Die Reise endet nach der Besichtigung der Donauversickerung bei Immendingen.

- Wir treffen uns um 9:00 Uhr am Hotel mit Herrn Dr. Matthias Geyer, Geologe. Er gibt uns eine **halbtägige Führung** durch Zeit und Raum. Die Zeitdimension, in der wir uns bewegen, wird sich in Millionen von Jahren bemessen – der räumliche Aspekt dagegen innerhalb weniger Kilometer.
- Direkt beim Hotel gibt uns Herr Dr. Geyer einen Überblick über die faszinierende Landschaft aus Feuer und Wasser am **Hegau-Panorama**. Der Heimatdichter Ludwig Finckh nannte die bizarre Landschaft auch „des Herrgotts Kegelspiel“.
- Gemeinsam fahren wir zum Wanderparkplatz beim Gundelhof / **Hewenegg**. Von dort brechen wir zu einer Rundwanderung (ca. 1,5 Std.) zu einer der bedeutendsten Fossilienfundorte des Tertiärs auf. Das Areal ist heute Naturschutzgebiet. Durch den Basaltabbau zurückliegender Jahrzehnte ist eine bizarre Landschaft entstanden, die uns Einblick in den Aufbau eines Hegau-Vulkans ermöglicht.
- Herr Dr. Geyer wird uns danach im wenige Kilometer nördlich gelegenen **Immendingen** eine exklusive Führung im dortigen Heimatmuseum geben. Wir haben die Möglichkeit, im Heimatmuseum die bedeutenden Fossilienfunde des Hewenegg zu sehen (z. B. das dreizehige Urpferdchen Hipparion).
- In Immendingen besteht die Möglichkeit zur Einkehr (fakultativ).
- Nach der Mittagspause werden wir Zeuge, wie die Donau bei Immendingen ihr Wasser an den Rhein verliert: wir sehen eine der wichtigsten Stellen der **Donauversickerung**.
- Die Reise endet nach der Besichtigung der Donauversickerung.
- Die Rückkehr nach Engen ist per Sammeltaxi ab Aach möglich (fakultativ). Detaillierte Informationen erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

Im Reisepreis sind enthalten

- je nach Ihrer Buchung: zwei Übernachtungen mit Frühstück in einem großzügig und modern ausgestatteten Hotel mit Aussicht auf Engen, den Hegau und die Alpen (bei günstigen Wetterverhältnissen)
- Stadtführung Engen im Hegau
- kulinarischer Exkurs: Entdeckung eines süßen Geheimnisses mit einem Meister seines Faches (einschließlich Verkostung)
- halbtägige Exkursion zum Hewenegg (kleine Rundwanderung) und nach Immendingen (Besuch des Museums)
- Besichtigung der Donauversickerung bei Immendingen
- Führungen und Besichtigungen am Wandertag (Petersfelsen – Eiszeitpark – Brudertal – Aachquelle – Stadt Aach)
- Reiseunterlagen
- Unterlagen zum Thema Feuer und Wasser
- Reiseleitung und Betreuung vor Ort durch **Genealogie-Reisen**

Teilnehmerzahl

Die Mindestteilnehmerzahl sind 8, die Höchstteilnehmerzahl 14 Personen.

Reisepreis

Die Preise gelten für oben genanntes Pauschalangebot:

Preis im Doppelzimmer pro Person	202 Euro
Preis im Einzelzimmer	212 Euro
Preis ohne Übernachtung pro Person	98 Euro

Frühbucherrabatt

Wir gewähren folgenden Frühbucherrabatt auf den oben genannten Reisepreis, wenn Sie sich verbindlich angemeldet haben:

- bis zum 22. Juni 2011 (Datum des Poststempels) 5 %,
- bis zum 22. Juli 2011 (Datum des Poststempels) 3 %.

Anmeldefrist

Melden Sie sich bitte bis zum 24. August 2011 an. Ist bis zu diesem Zeitpunkt die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, kann Genealogie-Reisen vom Reisevertrag zurücktreten. Ihre Anzahlung erhalten Sie umgehend zurück.

Sonstiges

Wenn Sie individuelle Wünsche haben, sprechen Sie uns darauf an (zum Beispiel wenn Sie früher anreisen oder verlängern möchten).

Informationen zur Anreise stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir arbeiten mit lokalen Experten zusammen.

Die Reise kann auch ohne Übernachtungen gebucht werden.

Reisebedingungen

Buchung und Bezahlung

Für die Buchung nutzen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular.

Überweisen Sie bitte für jede(n) angemeldete(n) Teilnehmer(in) einen Betrag von 30 Euro auf das Konto:

Konto Nr. 21 25 74 701 bei der Postbank Stuttgart BLZ 600 100 70.

Sie bekommen nach Eingang auf dem Konto eine schriftliche Anmeldebestätigung von Genealogie-Reisen.

Über den restlichen Reisepreis erhalten Sie im August eine Rechnung. Nach Eingang des Restbetrags bei Genealogie-Reisen schicken wir Ihnen umgehend die kompletten Reiseunterlagen zu.

Reiserücktritt

Ein Rücktritt ist jederzeit möglich. Wir empfehlen Ihnen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Maßgebend für den Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Genealogie-Reisen. Im Falle des Rücktritts erhält der Kunde den gezahlten Reisepreis zurück, abzüglich der nachfolgend aufgeführten Entschädigungen pro Teilnehmer:

Die Entschädigungen betragen bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %,
vom 30. bis zum 21. Tag vor Reisebeginn 30 %,
vom 20. bis zum 14. Tag vor Reisebeginn 45 %,
vom 13. bis zum 7. Tag vor Reisebeginn 60 %,
vom 6. bis zum 2. Tag vor Reisebeginn 75 %,
vom 1. Tag vor Reisebeginn bis Nichtantritt 85 % des Reisepreises.

Haftung

Genealogie-Reisen haftet für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung und ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistung.

Haftungsbeschränkung

Die vertragliche Haftung von Genealogie-Reisen für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird.

Versicherung

Während der Reise sind Sie nicht zusätzlich versichert. In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir Ihnen, die für Sie notwendigen Versicherungen (z. B. Reiseunfall-/ Reiserücktrittversicherung) abzuschließen.